Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/378

31. 01. 95

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulla Jelpke und der weiteren Abgeordneten der PDS

Beamte der rechtsradikalen „Republikaner“ auf den Kandidatenlisten zur Bundestagswahl 1994 und zu den Landtagswahlen 1994 und Gegenmaßnahmen der Bundesregierung

Die „Frankfurter Rundschau" (FR) vom 16. Januar 1995 berichtet, daß das Land Hessen beamtete „Republikaner" ins Visier nehmen würde und daß der hessische Innenminister deshalb landesweit Vorermittlungen angeordnet habe. Die FR schreibt: „Aus Sicht des hessischen Innenministers sind die Republikaner ‚rechtsextremistisch und somit verfassungsfeindlich'. Wer als Beamter öffentlich für sie eintrete, setze sich ‚dem Verdacht aus, ein Dienstvergehen zu begehen'" (FR, 16. Januar 1995).

In der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Die ‚Republikaner'" konnte die Bundesregierung mitteilen, daß den Sicherheitsbehörden bei „der Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben und Befugnisse (. . .) bislang zwei Funktionäre der REP bekanntgeworden" sind, die zum Zeitpunkt der Erhebung bei der Bundeswehr beschäftigt waren. Ansonsten räumte die Bundesregierung ein, daß sie nur „lückenhafte Erkenntnisse über die Zugehörigkeit von Mitgliedern der REP" im öffentlichen Dienst habe.

Daß die hochgerüsteten Sicherheitsorgane nur zwei Mitglieder der REP im öffentlichen Dienst feststellen konnten, ist erstaunlich. Denn immerhin geben die REP die Zahl ihrer Mitglieder, die im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, mit über tausend an. Und überhaupt ist es so, daß sich viele dieser REP im öffentlichen Dienst freimütig zu ihrer Parteizugehörigkeit bekennen.

Ein Blick in die Kandidaten- und Kandidatinnenaufstellungen zur Bundestagswahl 1994 und zu den Landtagswahlen unterstreicht dies:

Mehrere Kandidatinnen und Kandidaten der REP zur Landtagswahl in Niedersachsen am 13. März 1994, zur Landtagswahl in Sachsen am 11. September 1994, zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994, zur Landtagswahl im Saarland am 16. Oktober 1994, zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994, sind im öffentlichen Dienst tätig.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele der Kandidaten der REP zur Bundestagswahl 1994 und den Landtagswahlen 1994 sind im öffentlichen Dienst beschäftigt, aufgeteilt nach Beamten, Angestellten und Arbeitern?
2. Wie viele dieser Kandidaten der REP sind Polizeibeamte?
3. Wie viele dieser Kandidaten der REP sind Lehrer oder Hochschulbedienstete?
4. Wie viele sonstige Berufsgruppen sind bei den Kandidaten der REP vertreten?
5. Welche weiteren Erkenntnisse konnten die Sicherheitsbehörden mittlerweile über die Zugehörigkeit von REP-Mitgliedern im öffentlichen Dienst gewinnen?
6. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung gegen beamtete REP ergriffen bzw. gedenkt sie zu ergreifen (gegebenenfalls auch in Abstimmung mit den Innenministern der Länder)?
7. Ist der Bundesregierung bekannt, daß die nachfolgend genannten Kandidatinnen und Kandidaten der Republikaner im öffentlichen Dienst tätig sind:
   - Gerd Amling, Dortmund, Landesbehördenangestellter, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
   - Jochen Bachmann, Elfershausen, Berufssoldat, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,
   - Gabriele Bannier, Mainz, Kriminalbeamtin, Kandidatin der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
   - Herbert Bastl, Ellwangen, Hauptmann, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
   - Walter Beisig, Nürnberg, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,
   - Prof. Dr. Günter Bernard, Leipzig, Hochschuldozent, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Sachsen am 11. September 1994,
   - Bernd Bernhard, Wokuhl, Senatsangestellter, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
   - Reinhard Berndt, Otterndorf, Studienrat, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Niedersachsen am 13. März 1994,
   - Detlef Bittner, Mömlingen, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,
   - Bernd Bruschke, Berlin, Postbeamter, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
   - Hermann Buchhold, Schrecksbach, Oberstudienrat, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
   - Josef Buchwieser, Mittenwald, Oberstudienrat, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,
   - Arnold Domschke, Oldenburg, Lehrer, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Niedersachsen am 13. März 1994,
   - Heinz-Dieter Folkerts, Liebenau, Wachmann, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Niedersachsen am 13. März 1994,

— Günter Göttling, Augsburg, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

— Richard Graupner, Schweinfurt, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

— Dieter Großmann, Celle, Technischer Beamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Niedersachsen am 13. März 1994,

— Martin Haase, Heidenau, Oberstudienrat, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Niedersachsen am 13. März 1994,

— Josef Haberl, Pemfling, Postbeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

— Edgar Hauser, Konz, Vollzugsbeamter, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,

— Rüdiger Helfer, Au am Rhein, Kriminalbeamter, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,

— Dr. Jürgen Heydrich, Köln, Dezernent, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,

— Dieter Irrgang, Nürnberg, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

— Gernot Jellinek, Markt Indersdorf, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

— Timo Jochum, Merchweiler, Soldat, Kandidat der REP zur Landtagswahl im Saarland am 16. Oktober 1994,

— Günther Jülichs, Kitzingen, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

— Harald Kanthack, Grävenwiesbach, Lehrer, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,

— Otto Kellermann, Moosinning, Volksschullehrer, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

— Wilhelm Köhler, Winsen, Justizvollzugsbeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Niedersachsen am 13. März 1994,

— Günter König, Forchheim, Soldat, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

— Lothar König, Dobel, Lehrer, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,

— Winfried Korth, Mannheim, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,

— Fritz Kreil, Hof, Beamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

— Bernhard Kreilinger, Altheim, Richter am Amtsgericht, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

— Dr. Heinz Kremzow, München, Richter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

— Reinhard Krohn, Dassendorf, Bundesgrenzschutzbeamter, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,

- Heinrich Langenstein, Worms, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
- Wolfgang Langer, Memmingen, Kriminalbeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,
- Peter Lauer, Hannover, Oberstudienrat, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Niedersachsen am 13. März 1994,
- Dirk Lechler, Immenstadt i. Allgäu, Soldat, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,
- Georg Littel, Schweitenkirchen, Kriminalbeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,
- Roland Lowig, Lichtenfels, Bundesbahnbeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,
- Dr. Karl Lucks, Bochum, Oberstaatsanwalt, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
- Gerhard Meyer, Konz, Beamter, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
- Ludwig Nagler, München, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,
- Dietmar Neumann, Neu Wulmsdorf, Beamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Niedersachsen am 13. März 1994,
- Gernot Pichler, Merchweiler, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl im Saarland am 16. Oktober 1994,
- Guido Pöppel, Berlin, Finanzbeamter, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
- Werner Reimer, Schwandorf, Polizeibeamter i. BGS, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,
- Klaus Renner, Passau, Justizvollzugsbeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,
- Reinhold Riebler, Augsburg, Justizvollzugsbeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,
- Ralf Ludwig Riedemann, Bremen, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
- Manfred Ritter, Nürnberg, Regierungsdirektor, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
- Helmut Schinabeck, München, Realschullehrer, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,
- Burghard Schmanck, Werne, Studiendirektor, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
- Jürgen Schröder, Worms, Kriminalbeamter, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,
- Gottfried Schubert, Söchtenau, Professor, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

– Bernd Sell, Goldbach, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

– Sebastian Semmler, Abensberg, Soldat, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,

– Waldemar Stanko, Dortmund, Lehrer, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,

– Paul Stegmair, Affing, Postbeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

– Karl-Werner Weiss, Saarbrücken, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994,

– Wolfgang Wengle, Schechen, Bundesbeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

– Erhard Wienrich, Hannover, Realschullehrer, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Niedersachsen am 13. März 1994,

– Heinz Wopperer, Nürnberg, Justizvollzugsbeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

– Gerhard Wruck, Hannover, Oberstudienrat, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Niedersachsen am 13. März 1994,

– Peter Zeitler, Bindlach, Polizeibeamter, Kandidat der REP zur Landtagswahl in Bayern am 25. September 1994,

= 67 Kandidaten?

Bonn, den 25. Januar 1995

Ulla Jelpke
Dr. Gregor Gysi für die weiteren Abgeordneten der PDS

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333